

## Alles was Sie über die Geldanlage ab 60 wissen sollten:

**Sie sollten einiges beachten wenn Sie 60 Jahre jung sind und Geldanlagen möchten.**

### **Sie dürfen niemals Geld verlieren!**

Aufgrund des begrenzten Anlagezeitraums, können Sie es sich nicht leisten, Kapital zu verlieren setzen. Im Internet wird mit festen Renditen geworben, doch Vorsicht, hinter diesen Angeboten verbirgt sich meistens ein hohes Risiko. Eine einfache Prüfung stellt sicher, dass Sie im Besitz Ihres Geldes sind. Fragen Sie nach: Wann können Sie wieder an Ihr Geld? Wenn der Vermittler das Wort *Kündigung* in den Mund nimmt: Finger weg! Ihr Geld gehört dann schon nicht mehr Ihnen.

#### **1. Welche Rendite wird benötigt?**

Ihr Berater sollte als erstes berechnen, welche Rendite Sie überhaupt benötigen (hierbei unbedingt die Inflation bedenken). Wenn Sie diese Berechnungen nicht durchführen, können Sie auch niemals das richtige Produkt herausfinden. Bitte beachten Sie auf keinen Fall die Steuern, die Sie bezahlen müssen, wenn Sie Gewinne erwirtschaften. Das Wichtigste für Anleger ist der Weg zu der „richtigen“ Anlageform.

#### **2. Risiko und Rendite - Damit Ihr Vermögen auch weiterhin sicher angelegt ist.**

Diese beiden Faktoren stehen immer in einem festen Zusammenhang. Wir haben in 32 Jahren Anlageerfahrung noch kein Produkt gefunden, das mit einer hohen Rendite auch eine hohe Sicherheit bietet. Vorsicht auch bei Garantieverprechungen. Ist der Garantiegeber Konkurs oder aus anderen Gründen nicht mehr verfügbar, nützt Ihnen *Garantie* wenig.

#### **3. Erarbeiten Sie eine langfristige Strategie, dann brauchen Sie keine Befürchtungen um Zinsentwicklungen haben.**

Es macht keinen Sinn auf Produkte zu setzen. Die Finanzindustrie bringt ständig neue Verpackungen für ihren Produktverkauf. Wie heißt es so schön: „Alter Wein in neuen Schläuchen“. Machen Sie sich schlau. Der Verbraucherschutz bietet wertvolle Broschüren. Berater bieten z.B. Workshops, Webinare etc. an. Machen Sie das Thema Geldwissen einmal in Ihrem Leben wichtig und übernehmen Sie für eine Zeit die Verantwortung. Dann suchen Sie sich einen Experten dem Sie vertrauen und delegieren die Strategie. Aber denken Sie daran: niemals das Kapital aus den Händen geben.

#### **4. Lassen Sie sich die Entstehung der Renditen erklären, damit Sie einen *Sorglos-Schlaf* haben.**

Wie ist die Rendite entstanden? Wurden Wetten eingegangen? Oder haben Fondsmanager einige Dinge per Zufall gefunden? Welche Methode steht hinter der Investition? Über wie viele Jahre funktioniert diese Strategie bereits erfolgreich?

Sie sollten darauf achten, dass die Strategie nicht abhängig vom Berater ist. Wenn dieser morgen nicht mehr tätig ist, was ist mit Ihrem Geld? Und denken Sie daran, Sie dürfen keine Fehler bei der Anlage machen.

**5. Aufteilung hat noch keinem geschadet.**

Streuen (diversifizieren) Sie Ihr Vermögen. Damit sind nicht die gleichen Produkte in verschiedenen Gesellschaften gemeint. Die Lösung heißt: breit diversifizieren! Wenn Sie sich an unsere Vorgaben halten, können Sie verschiedene Strategien testen und ausprobieren. Und: wenn Sie wissen, was Sie wollen, d.h. Ihre finanziellen Ziele klar definiert wurden, werden Sie den richtigen Berater finden. Unsere Empfehlung: Suchen Sie sich einen unabhängigen Berater, der mindestens 15 Jahre Berufserfahrung nachweisen kann.

**6. Befassen Sie sich rechtzeitig mit Ihrem Vermögen, damit Sie auch morgen sorgenfrei sind.**

Warten Sie nicht ab, bis das Kapital auf Ihrem Konto ist. Sie benötigen vorher wichtige Informationen. Gute Berater haben kein Problem frühzeitig mit Ihnen über Ihre Investitionsmöglichkeiten zu sprechen.

**7. Steuern Sie Ihre Emotionen, weil Ihr Geld in sichere, erfahrene Hände gehört.**

Mehr Fakten, weniger Meinungen. Nur weil Sie z.B. einen Kegelbruder kennen, muss das nicht der erfahrene Spezialist sein, den Sie suchen. Vielleicht erzählen Sie einfach nicht jedem, dass Sie Kapital investieren möchten. Das Internet bietet Ihnen jederzeit hervorragende Informationsquellen.

**8. Pressemeldungen & Katastrophen.... *Muss ich unbedingt?***

Presse ist ein wunderbares Medium sich zu informieren. Doch Vorsicht; die Medien leben von schlechten Nachrichten. Dinge, die einfach sind und funktionieren, über die wird meistens nicht berichtet. Und alles, was Sie jetzt noch unbedingt machen müssen, bevor es weg, verbraucht, nicht mehr verfügbar, knapp oder schwer zu bekommen ist, sind meistens Verkaufstricks, auf die Sie nicht hereinfallen sollten.

**9. Achten Sie auf Kosten.**

Manchmal ist es besser, einen Berater für seinen Aufwand zu bezahlen. Prüfen Sie in jedem Fall, wie das Geschäftsmodell des Beraters funktioniert. Sie sollten verstehen und nachvollziehen können, wie sich seine Dienstleistung finanziert. Alles was nichts kostet ist auch nichts wert.

**10. Spezielle Berater.**

Wenn Sie krank sind, gehen Sie dann zum Kinderarzt? Nein! Und das ist der beste Tipp, den ich Ihnen bieten kann. Vereinbaren Sie einen Termin mit uns und informieren Sie sich erstmal. Das Erstgespräch ist kostenfrei, und ich verspreche Ihnen wichtige Informationen und Ratschläge. Seit über 30 Jahren machen wir das nun schon erfolgreich in ganz Deutschland. Wenn Sie über 60 Jahre sind, dann sind wir die Experten für Ihre Bedürfnisse.

Holen Sie sich Ihren Wissensvorsprung, denn: Wer nichts weiß, muss alles glauben. Wir möchten Ihnen den Weg zu sicheren und ertragreichen Investitionen aufzeigen. Wir würden uns freuen, wenn meine Frau und ich Sie kennenlernen dürfen.

Ihr Stefan Pflugmacher

Unabhängige Finanzdienstleistungen

Alpspitzstr.8A

82319 Starnberg

[www.pflugmacher.de](http://www.pflugmacher.de)

[mail@pflugmacher.de](mailto:mail@pflugmacher.de)

Tel.: 08151-66 66 60